

PRESSEMITTEILUNG

Absatzwachstum im ersten Halbjahr 2021 für die deutsche Behälterglasindustrie

Absatz in der ersten Jahreshälfte um 1,0 Prozent gestiegen.

Düsseldorf, 12. Oktober 2021. Der Absatz von Behälterglas in Tonnen ist in der ersten Jahreshälfte 2021 um 1,0 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen. Dabei waren die Entwicklungen im In- und im Ausland unterschiedlich: Der Absatz sank im Inland um 1,9 Prozent, im Ausland stieg er hingegen um 7,2 Prozent.

Steigender Absatz im Getränkesegment

Der Absatz im Segment **Getränkeflaschen** stieg im ersten Halbjahr 2021 um 3,2 Prozent. Der Blick auf die Teilsegmente zeigt ein Absatzwachstum in den Segmenten **Bier und Spirituosen** (9,2 Prozent) sowie **Wein und Schaumwein** (5,3 Prozent). Einen deutlichen Absatzrückgang um 20,2 Prozent verzeichnen hingegen die nicht-alkoholischen Getränke (**Wasser, Milch und Saft**). Nach einem stetigen Absatzwachstum in den vergangenen Jahren und einem steigenden Mehrweganteil scheint aktuell in diesem Segment ein gewisser Sättigungseffekt eingetreten zu sein. Außerdem wurden vor dem ersten Lockdown 2020 viele Poolflaschen – insbesondere für den Gastronomie-Bedarf – geordert, die erst mit Öffnung der Gastronomie in Umlauf gebracht wurden, so dass aktuell weniger Bedarf herrscht.

Sinkender Absatz von Verpackungsglas für Lebensmittel

Das Segment **Verpackungsglas für Lebensmittel und Verpackungsglas für Pharma und Kosmetik** hat das erste Halbjahr 2021 mit einem Absatzrückgang um 3,5 Prozent abgeschlossen. Auch die Teilsegmente im Lebensmittelbereich entwickelten sich negativ: Bei **Verpackungsglas für Lebensmittel ohne OGS** (Obst, Gemüse und Sauerkonserven) sinkt der Absatz um 1,7 Prozent. Das Teilsegment **Verpackungsglas mit OGS** verzeichnet ein Minus von

6,3 Prozent. Ein Grund hierfür kann die verminderte Nachfrage nach Glaskonserven aufgrund der schlechten Ernteprognosen 2021 sein. Hinzu kommt, dass sich die Situation nach den harten Lockdowns langsam wieder normalisiert; die Verbraucher betreiben keine extreme Vorratshaltung mehr und essen wieder mehr auswärts, sei es in Restaurants oder in Kantinen.

„Die Coronapandemie hat sich 2020 auf die verschiedenen Segmente der Behälterglasindustrie unterschiedlich ausgewirkt, auch das erste Halbjahr 2021 war von dieser Ausnahmesituation noch betroffen. Doch trotz anhaltender Corona-Einschränkungen zu Beginn des ersten Halbjahres 2021 war die Absatzentwicklung der Behälterglasindustrie erfreulicherweise positiv. Es ist erkennbar, dass sich Segmente, die während der Pandemie stark nachgefragt waren, nun langsam wieder auf ein „Vor-Corona-Level“ einpendeln. Auch auf das zweite Halbjahr 2021 blicken wir optimistisch. Zum einen wegen der Lockerungen der Corona-Einschränkungen, wie die geöffnete Gastronomie und wieder stattfindende Veranstaltungen. Und zum anderen ist der Trend nach Glasverpackungen bei den Verbrauchern nach wie vor ungebrochen“, kommentiert Dr. Johann Overath, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Glasindustrie e.V., die Halbjahresbilanz.

Verpackungen aus Glas

Glas verpackt. Es bewahrt den Geschmack von Getränken, erhält die Nährstoffe von Lebensmitteln und bildet die hochwertige Hülle für Parfüm und Kosmetika. Zudem gibt Glas Arzneimitteln unterschiedlicher Art einen absolut sicheren Schutz. Kurzum: Kaum ein Verpackungswerkstoff lässt sich so branchenübergreifend und vielseitig einsetzen wie Glas. Dabei ist Glas nicht nur eine funktionell intelligente und wertvolle Verpackung. Glas gibt es auch in vielen Farben. Und es lässt sich nicht nur sehr formschön und individuell gestalten, es unterstützt ferner auch die Markenbildung. Glas wird fast ausschließlich aus in der Natur vorkommenden – meist heimischen – Rohstoffen hergestellt und lässt sich zu 100 Prozent recyceln. Es schützt also Umwelt, Klima und Gesundheit. So zählen Glasverpackungen zu den nachhaltigsten Verpackungen, die es auf dem Markt gibt.

Das Aktionsforum Glasverpackung

Das Aktionsforum Glasverpackung ist eine Initiative der Behälterglasindustrie in Deutschland und Teil des Spitzenverbandes der deutschen Glasindustrie, dem Bundesverband Glasindustrie e. V. Seit dem Jahr 2000 gibt es das Aktionsforum Glasverpackung, dessen Anliegen es ist, die vielen Besonderheiten und Pluspunkte der Glasverpackung gegenüber Verpackungsentscheidern und der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Das Aktionsforum Glasverpackung ist darüber hinaus erster Ansprechpartner in Deutschland für alle Fragen rund um den Verpackungswerkstoff Glas. Zu den wichtigsten Informationsmedien zählt die Website www.glasaktuell.de und der regelmäßig erscheinende Newsletter GLASKLAR, den Interessierte über die Website kostenlos abonnieren können. Übrigens: Fotos von Glasverpackungen aller Art bietet eine umfangreiche Fotodatenbank auf www.glasaktuell.de.

Pressekontakt

Pressestelle Aktionsforum Glasverpackung
c/o zeron GmbH / Agentur für PR & Content
Tanja Jungbluth
Erkrather Str. 234 a
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211/8892150-41
Fax: 0211/8892150-50
E-Mail: presse@glasaktuell.de